

# Info der ZAKB zum Thema Sperrmüll

Sie haben Ihr Zuhause ausgemistet? Den Keller entrümpelt? Die Garage ausgeräumt? Dann ist es vermutlich an der Zeit für eine Sperrmüllabholung. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne telefonisch unter 06256 851-881 entgegen

Für die Anmeldung des Sperrmülls wird pro Auftrag 15,00 berechnet. Die Abrechnung erfolgt über den nächsten Gebührenbescheid.

Der Sperrmüll ist nicht für Entrümpelungen, Umbaumaßnahmen und Haushaltsauflösungen gedacht.

## Was Sie beachten müssen

Für eine reibungslose Abfuhr bitten wir Sie, die sperrigen Abfälle am Abholtag bis spätestens 6:00 Uhr am Gehwegrand des Grundstücks bereitzustellen. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Menschen mit Kinderwägen, Rollatoren oder Rollstühlen den Gehweg problemlos passieren können. Werden Ihre Abfallbehälter nicht vor Ihrer Wohnung, sondern an einem Sammelplatz geleert, dann stellen Sie Ihren Sperrmüll bitte ebenfalls dort bereit. Dies darf frühestens am Vortag ab 19:00 Uhr erfolgen.

## Weiterhin gilt es zu berücksichtigen, dass...

- ...der Sperrmüll ebenerdig bereitgestellt wird.
- ...im Sperrmüll keine Kleinteile verstaut werden dürfen.
- ...die maximale Menge 2m<sup>3</sup> nicht überschreitet.
- ...einzelne Gegenstände nicht länger als 2 m sind.
- ...das Gewicht pro Stück maximal 50 kg beträgt.
- ...alle elektronischen Bestandteile, bspw. Lampen, entfernt und über den Elektroschrott entsorgt werden müssen.
- ...Möbel, die elektrisch betrieben werden, nur als Elektroschrott und nicht als Sperrmüll entsorgt werden dürfen – beispielsweise verstellbare Fernseh- oder Massagesessel, höhenverstellbare Betten etc.

Ist der Aufwand zum Ausbauen der elektronischen Gegenstände zu groß, können auch Teile des Möbelstücks – zum Beispiel eine Rückwand mit Leuchten – separat über den Elektroschrott und der Rest als Sperrmüll entsorgt werden.

## Was zählt als Sperrmüll?

Zum Sperrmüll gehören insbesondere Hausrat und Einrichtungsgegenstände, die wegen ihres Umfangs, ihres Gewichts oder ihrer Größe nicht in die Abfallbehälter oder Abfallsäcke passen. Dazu zählen zum Beispiel Möbel, Fahrräder, Koffer, Teppiche, Matratzen, Betten, Gartenmöbel, etc.

## Was gehört nicht zum Sperrmüll?

Kein Sperrmüll sind Kleingegenstände in Säcken und Kartons, Gegenstände mit elektrischen oder elektronischen Bauteilen, Abfälle aus Umbauten und Renovierungen (z. B. Decken- und Wandverkleidungen, Einfriedungen aus Holz und Metall, Gartenholz, Balken, Sparren, Isolierstoffe, Styropor, Sanitärkeramik, Badewannen und Tapeten etc.), Gewerbeabfall jeder Art sowie Mopeds, Mofas, Motorräder, Kfz-Teile und Reifen. Gasgefüllte Leuchtstofflampen (z. B. Neonröhren) und Energiesparlampen dürfen ebenfalls nicht im Sperrmüll enthalten sein.